



Veranstaltung

10 Jahre BEM

Eine Bilanz

Mittwoch, 21. Mai 2014 | 16 – 18.30 Uhr
Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen
Bürgerstraße, 28195 Bremen



Arbeitnehmerkammer
Bremen

10 Jahre BEM

Eine Bilanz

Die Ziele des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) sind, die Arbeitsfähigkeit und den Arbeitsplatz des Beschäftigten zu erhalten sowie weiteren Erkrankungen vorzubeugen. Doch welche betrieblichen Erfahrungen haben Interessenvertretungen, Personalleitungen und das Integrationsamt in den letzten zehn Jahren gemacht? Wie war die Entwicklung des BEM? Werden die gesetzlich gewünschten Ziele durch dieses Instrument umgesetzt? In welche Richtung soll das BEM weiterentwickelt werden? Welche Tipps haben die Praktiker? Diesen Fragen wollen wir auf dieser Veranstaltung nachgehen.

Stellung nehmen:

- *Andrea Schuller*, Integrationsamt Bremen
- *Gerrit Schieven*, Schwerbehindertenvertretung, Nehlsen GmbH & Co.KG
- *Inge Tietje*, Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport, Bremerhaven
- *Uwe Fleischmann*, Betriebsrat, AMEOS Klinikum Dr. Heines Bremen
- *Karin Weitz*, Schwerbehindertenvertretung, Universität Bremen
- *Petra Höfers*, Dezernentin Personalangelegenheiten, Universität Bremen
- *Renate Sindt*, Betriebsrat, Klinikum Bremerhaven Reinkenheide

Moderation: *Anke Kozlowski*, Arbeitnehmerkammer

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

- Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Mai bei Frau Karakaya, Telefon 0421:36301-962, karakaya@arbeitnehmerkammer.de
- Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Anke Kozlowski, Telefon 0421:36301-963, kozlowski@arbeitnehmerkammer.de

- Es besteht ein Freistellungsanspruch gemäß § 37.6 BetrVG, § 39.5 Brem-PersVG, § 19.2 MVG, § 18.3 MVO, § 96.4 SGB IX und § 15 LGG